

Beidseitige Treppenhandläufe bringen Sicherheit

Gesetzliche Vorgaben beachten



Runde Treppe mit Auslauf.

FOTOS FLEXPOLY HANDLAUFSYSTEM

Barrierefreies Bauen und Sanieren ist gerade in öffentlichen Gebäuden und in der Wohnungswirtschaft die Antwort auf den demographischen Wandel. Senioren und damit Menschen mit partiellen Einschränkungen und Handicaps werden immer mehr und Architekten, Planer sowie Umsetzer müssen darauf reagieren.

Der Erhalt der Selbstständigkeit ist dabei das höchste Ziel, das Senioren und Menschen mit Handicap haben.

Gerade beim Sanieren sollte auf die Treppen das Hauptaugenmerk gelegt werden, stellen sie doch immer wieder ein großes Problem dar, weil Treppen die größte Hürde für Menschen sind, die Handicaps im Bewegungsapparat haben. Ein

Handlauf ist in Sachen Treppensicherheit und Sturzprophylaxe eine Maßnahme, die auch in ein kleines Budget passt, jedoch sehr große Wirkung hat. Wird er an beiden Seiten angebracht, was der Gesetzgeber laut Bayerischer Bauordnung (BayBO) zwingend fordert, ergeben sich daraus für Bewohner und Besucher große Vorteile.

Eindeutige Entscheidung der Stadt Augsburg

Die Stadt Augsburg hat diesbezüglich sogar eine Grundsatzentscheidung getroffen und beruft sich in dieser Entscheidung auf Art. 32 Abs. 6 Satz 1 BayBO: „Es

besteht Gefahr für Leib und Leben, wenn an einer gewendelten Treppe nur auf der Innenseite ein Geländer ist und der Handlauf an der Wand fehlt“, so die Juristen der Stadt Augsburg.

Wenn auf beiden Seiten ein Handlauf ist, kann man sich hochziehen und auf diese Weise ein paar Stufen auch mit einer Bewegungseinschränkung ohne größere Probleme überwinden. Aber auch Schlaganfallpatienten, die eine einseitige Lähmung haben und Blinde verfügen mit einem beidseitigen Handlauf über einen sicheren Halt auf der für sie passenden Seite, egal ob treppauf oder treppauf.

Ganz zu schweigen von Kindern, schwangeren Frauen und

Menschen, die nur für ein paar Wochen mit Gips und Gehhilfen unterwegs sind.

Der Leiter der Wohnberatungsstelle München, Herbert Reindl, betont die Notwendigkeit eines wandseitigen Handlaufs besonders bei gewendelten Treppen, wie sie in Altbauten und öffentlichen Gebäuden häufig vorkommen: „Besonders bei gewendelten Treppen ist ein beidseitiger Handlauf sinnvoll, weil die Trittbreite der Stufen auf der Innenseite immer kleiner wird.“

Auch das Institut für Treppensicherheit e.V. weist in diversen Veröffentlichungen immer wieder darauf hin, dass ein Handlauf auf beiden Seiten die beste und wichtigste Sturzprophylaxe darstellt.

Doch ein Handlauf auf beiden Seiten der Treppe gibt nicht nur Sicherheit vor Treppenstürzen für die Benutzer, sondern auch Sicherheit für den Bauherren beziehungsweise Betreiber des Gebäudes. Die sogenannte Verkehrssicherungspflicht schreibt den beidseitigen Handlauf in öffentlich zugänglichen Gebäuden zwingend vor. Rechtsanwältin Isabella Popp schreibt in der Zeitschrift WIA – Wohlfühlen im Alter: „Fehlt der beidseitige

Handlauf, können Eigentümer und Vermieter in Haftung genommen werden.“

All die oben genannten Argumente, sowohl aus sturzprophylaktischer als auch aus rechtlicher Sicht sind Grund genug, die Notwendigkeit eines beidseitigen Handlaufs endlich in die Köpfe zu tragen und mit der Installation von Wandhandläufen in Wohngebäuden und öffentlich zugänglichen Gebäuden zu beginnen.

> EVA-MARIA POPP



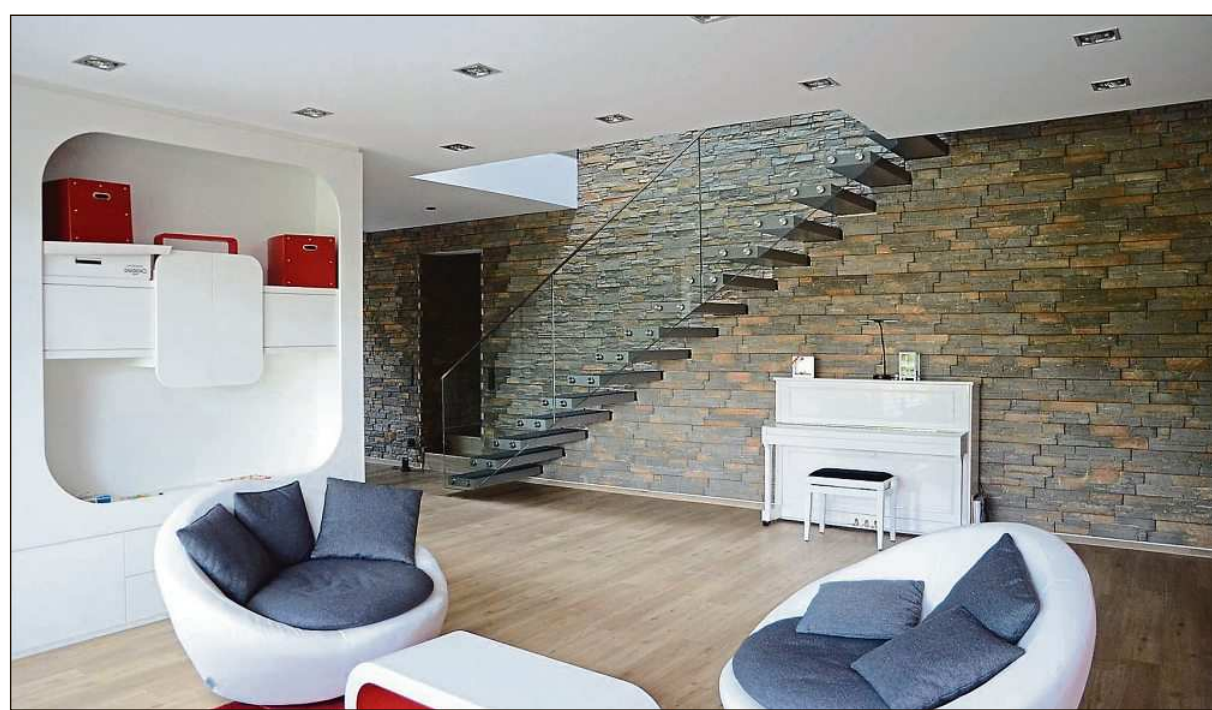
Beidseitiger Handlauf in einer Wohnanlage und ein geschwungener Handlauf an einer modernen Treppe.

Volle Materialvielfalt bei Kragarmtreppen

Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Auf den ersten Blick wachsen bei den Kragarmtreppen „Cliffhanger“ des Treppenbauers spitzbart treppen einfach aus der Wand. Auf den zweiten Blick sind es jedoch vielfältige Materialien, die sich mit unsichtbaren hochstabilen Stufenträgern zu einer Designtreppe ganz nach Gusto verbinden. Realisiert werden können ab sofort für diesen puristischen Treppentyp Stufen aus Metall, Holz, Beton, Corian oder Keramik – wie gewohnt in perfekter Symbiose aus Funktionalität und Emotionalität.

Ob als Spiel der Kontraste oder als perfekte Harmonie: Die leichte Optik der Kragarmtreppe verbindet zeitloses Design mit ganz verschiedenartigen Materialien zu einer stets ganz eigenen, puristischen Formensprache. Dabei liegt das eigentliche Wunder jeder Treppe im Verborgenen und gründet auf technischen Erkenntnissen der Baustatik.



Kragarmtreppe Cliffhanger mit Metallstufen im Wohnraum.

FOTOS SPITZBART TREPPEN GMBH

Einfach erklärt, verbirgt sich hinter jeder einzelnen Stufe der so genannten Kragarmtreppe ein einseitig auflagernder Schwerlastträger – als Gerüst für jeden Tritt. Um eine beständig belastbare Montage an der Wand zu gewährleisten, bedarf es einer hochstabilen Wand aus Beton oder Sichtbeton. Dank dieses soliden Fundaments lassen sich sehr unterschiedliche Designs realisieren. Die jeweilige Materialfarbe wie auch der sehr eigene Materialcharakter unterstreichen anspruchsvoll das Temperament des Raums. Was bleibt, ist die besondere Leichtigkeit der Treppe, mit ihrem Mut zur Lücke und höchstem Anspruch an die Statik.

Auch neben den Treppen lassen die Cliffhanger-Variationen viel Freiraum für Gestaltung. So setzen individuell gefertigte Handläufe die Gesamtheit des Treppenkunstwerks ästhetisch in Szene – mal an der Wand entlang oder

auch als Geländer. Mutige Materialien wie Edelstahl oder Flechtwerk wirken dabei von Anfang an wie aufregende Zitate – geschaffen für den Anspruch an Einzigartigkeit. Dem entsprechen spitzbart treppen aus Tradition. Jede spitzbart treppe ist ein Unikat. > BSZ



Cliffhanger mit Keramikstufen.

spitzbart
treppen®

spitzbart.de

UNSER
BAYERNGeschichte und Geschichten aus Bayern.
Das Magazin für Bayern.

6 mal im Jahr in der Bayerischen Staatszeitung

Abo bestellen unter:
bayerische-staatszeitung.de/aboneuStudentenabo bestellen unter
www.bayerische-staatszeitung.de/studentHandlauf Nachrüstung
vorbildlich!z. B. Baugenossenschaft
Reichsbahnwerk Freimann
– nachgerüstet mit nachleuchtendem, fluoreszierenden Wandhandlauf

Auch für Außentreppe:



Gratis-Tel. 0800 0408040 · www.muenchen.flexo-handlauf.de

Zentrale: Industriepark 310 · 78244 Gottmadingen

FLEXPOLY
Innovative Handlauf-SystemeFlexo Handläufe zahlen sich aus:
• Sicherheit für Mieter und Vermieter
• Verkehrssicherheit nach BayBO
• nach DIN 18024/25 und 18040
• genügen der Verkehrssicherungspflicht
• ermöglichen selbstbestimmtes Leben
• tausendfach bewährte Qualität

Fordern Sie kostenlos Prospekte für Innen- oder Außenhandläufe an!

Mit Pflegestufe ist bei einer barrierefreien Sanierung eine Förderung möglich bis zu

€ 4000,-